



Grundschule Bruno H. Bürgel

Konzept „Distanzlernen“

Stand: 30. September 2021

Inhalt

1. Einführung.....	1
2. Vorbereitung auf den Distanzunterricht	1
3. Vorbereitung auf den Distanzunterricht mittels Verstärkung ausgewählter Kompetenzen	3
4. Notbetreuung	3
5. Drei Varianten zum Umsetzung des Schulbetriebs.....	4
6. Übersicht: Drei Varianten des Schulbetriebs	5

1. Einführung

Der Unterricht wird in der Regel in der Schule erteilt. Im Rahmen von Maßnahmen zur Eindämmung einer Pandemie ist es erforderlich, den Schulbetrieb anders zu organisieren, sodass die Schulen ihren Bildungsauftrag erfüllen können.

Rechtliche Grundlage für die zugrunde liegende Konzeption ist u.a. die „Verordnung zur Ergänzung schulrechtlicher Vorschriften zur Sicherstellung des Bildungs- und Erziehungsauftrags in den schulischen Bildungsgängen bei besonderen Einschränkungen (Bildungsgänge-Ergänzungsverordnung - BiGEV)“ vom 17. November 2020

2. Vorbereitung auf den Distanzunterricht

Schulcloud:

Für das Distanzlernen setzt die Grundschule auf die Implementierung der Schulcloud.

Gemäß einer Elternumfrage im Sommer 2020 befürworteten 95% der Eltern die Einführung der Schulcloud und 99% der Eltern würden ihre Kinder bei der Arbeit mit der Schulcloud unterstützen.

Inzwischen ist die Schulcloud in allen Klassen implementiert und wird insbesondere als Kommunikations- und Verwaltungsinstrument genutzt. Im Distanzlernen werden die Kinder per Videokonferenz oder mithilfe unterschiedlicher Tools (Etherpad etc.) weiter unterrichtet. Als Verwaltungsinstrument soll sie insbesondere zur Materialverwaltung und -übermittlung eingesetzt werden.

Der Umgang mit der Schulcloud soll auch im Hinblick auf die weiterführende Schule entwickelt und geübt werden.

Implementierung der Cloud

Bis Dezember 2020	Registrierungsprozess abgeschlossen
16.09.2020	Präsentation der Schulcloud in der Elternkonferenz
21.09.2020	Austausch und Abstimmung in der Lehrerkonferenz über das Distanzkonzept
Bis zu den Weihnachtsferien 20/21	Alle Klassen 3-6 haben im PC-Raum eine Einführung in die Tools Videokonferenzen sowie Materialverwaltung erhalten. Durchführung digitaler Elternabende, um die Eltern in die Cloud einzuführen.
Ab dem zweiten Halbjahr 20/21	In den Klassen 1/2 wird die Nutzung der Tools Videokonferenzen sowie Materialverwaltung angebahnt.
Wöchentliche Mini-Fortbildungen des Kollegiums ab Sommer 2020	Seit Juni 2020 haben sich die Lehrkräfte mit insgesamt 25 Stunden wöchentlich in der Cloud fortgebildet. Zusätzlich fand ein reger Austausch in zusätzlich organisierten Arbeitstreffen untereinander statt.
Distanzunterricht vom 04.01. bis zum 19.02. 2021	Gemeinsames Medium aller Klassen war die Cloud. Diese wurde klassenspezifisch angepasst, eingesetzt und in allen Jahrgangsstufen genutzt.
Wechselmodell ab 22. Februar 2021	In der Cloud wird parallel zum Präsenzunterricht insbesondere in den Fächern Unterricht angeboten, für die kein Präsenzangebot erfolgen konnte.
Regelbetrieb ab 31.05.2021	Klassenspezifische Nutzung als Kommunikations- und Verwaltungsinstrument

Fachkonferenzen:

Die Fachkonferenzen tauschen sich regelmäßig aus, welche digitalen Formen sich besonders für die Vermittlung bestimmter Inhalte im Rahmen des Distanzlernens eignen.

3. Vorbereitung auf den Distanzunterricht mittels Verstärkung ausgewählter Kompetenzen

Um die selbständige Bearbeitung von Aufgaben im Distanzlernen zu ermöglichen wird insbesondere auf die Vermittlung folgender Kompetenzen gesetzt:

- Lesen, verstehen und umsetzen von Aufgabenstellungen
- Bedeutung von Operatoren kennen und umsetzen (z.B. erkläre, nenne, beschreibe...)
- Nutzung/Verstehen von Beispielen
- Nutzung von Hilfsmitteln (Inhaltsverzeichnis, Lehrbuch, Wörterbücher, Lexika, Internetseiten, Erklärvideos etc.)
- Austausch/Hilfe von gleichaltrigen/Mitschüler*innen
- Selbstkontrolle von Aufgaben
- Selbsteinschätzung der Arbeitsergebnisse
- Kompetenzen zur Nutzung digitaler Medien/Arbeitsweisen
- Zeitmanagement und Arbeitsorganisation (Überblick verschaffen, Aufgabeneinteilung etc.)

4. Notbetreuung

Im Falle eines Wechselmodells oder Distanzlernens wird eine Notbetreuung durch die Schulen organisiert.

In der Notbetreuung wird die Umsetzung des selbstangeleiteten Lernens gewährleistet. Honorarkräfte, möglichst Lehramtsstudierende oder andere pädagogisch ausgebildete Kräfte, gewährleisten, dass die Kinder die Aufgaben bearbeiten können, die ihnen von den sie unterrichtenden Lehrkräften für die Zeit des Distanzunterrichts aufgegeben wurden. Im Wechselmodell erfolgt die Notbetreuung parallel zum Präsenzangebot.

Die Teilnahme an Videokonferenzen in der Schule ist mangels technischer Voraussetzungen nur in Einzelfällen möglich. Eine Teilnahme über eigene mitgebrachte Geräte der Schüler:innen ist nicht möglich, da kein Schüler-WLAN existiert.

5. Quarantäne

Vorgehensweise bei Auftreten eines Indexfalls – Szenario einzelne Lerngruppen: 5 Tage Quarantäne

1. Info vom Gesundheitsamt oder von den Eltern – ggf. Kontaktaufnahme zum Gesundheitsamt
2. SuS informieren / Eltern informieren / LK füllen die Checklisten aus und prüfen die Sitzpläne. SL informiert die Eltern direkt telefonisch oder per Mail

3. Kinder separieren und beaufsichtigen, SuS nehmen Schulmaterialien mit nach Hause
4. Aufgaben für die Kernfächer werden am nächsten Tag in die SchulCloud eingestellt und Ankündigung einer VK mit der Klassenlehrkraft. Diese nimmt am ersten Distanzlerntag per VK Kontakt zu den Kindern der Klasse auf
5. Klassenkonferenz stimmt sich zu weiteren Lernangeboten und deren Kontrolle für die Zeit der Quarantäne ab. Klassenlehrkraft informiert SuS und Eltern über das Ergebnis der Klassenkonferenz
6. Die Beschulung von vorzeitig aus der Quarantäne zurückkehrenden Kindern wird individuell in der Schule geklärt (SL-KL). Eltern schicken die Freigabe vom Gesundheitsamt an die Schule oder Kinder legen diese am ersten Schulbesuchstag nach der Quarantäne in der Schule vor. Kinder ohne diese Bescheinigung dürfen die Schule nicht betreten

Negativbescheinigungen (Bestätigung für Arbeitgeber der Eltern über Quarantänezeit) werden bei Bedarf von SL (siehe Formular Negativbescheinigung in WeBBschule) ausgestellt

6. Drei Varianten zur Umsetzung des Schulbetriebs

Alle an Schule Beteiligten müssen sich darauf einstellen, dass es aufgrund genereller oder regionaler Infektionsherde phasenweise notwendig sein kann, den Präsenzunterricht wieder einzuschränken und zu Varianten eines eingeschränkten Präsenzbetriebs bzw. zum Distanzunterricht zu wechseln. Die Gremienarbeit wird gemäß Schulgesetz präsent oder in Distanz über die Schulcloud fortgeführt. In der folgenden Übersicht (Nr. 5) werden drei Varianten vorgestellt.

7. Übersicht: Drei Varianten des Schulbetriebs

	Variante 1 Regelbetrieb Grundschule	Variante 2 Fallweise Einschränkung des Regelbetriebs	Variante 3 Schulschließung
a) Unterrichts- angebot	<p>Präsenzunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht nach Stundentafel gemäß Grundschulverordnung vom 25. Juli 2018 - Förderung/Förderung im Rahmen des gemeinsamen Unterrichts oder additiv als zusätzliches Lernangebot 	<p>Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tageweise Wechsel (Mo/Mi/Fr und Di/Do) weitestgehend nach Stundentafel von Präsenz- und Distanzunterricht. - „Die Eltern haben dafür Sorge zu tragen, dass ihr Kind der Pflicht zur Teilnahme am Distanzunterricht nachkommt.“ (BiGev) 	<p>Distanzunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begleitung des häuslichen Lernens über die Schulcloud (vgl. Punkt 2) sowie analog. - Einrichtung einer Poststelle zur Übermittlung von analogem Material und zum kurzen persönlichen Austausch mit den SuS ohne digitalen Zugang bzw. für Kinder in der Notbetreuung. - Beratung mit Schulleitung bei gewichtigen Anhaltspunkten zur Kindeswohlgefährdung - Verantwortlich für die Bereitstellung des Materials, sowohl im Distanzunterricht als auch in der Notbetreuung sind die Klassen- bzw. Fachlehrkräfte. - Die Sonderpädagogen unterstützen Schüler:innen mit Lernschwierigkeiten flexibel und individuell in Absprache mit den Klassenlehrkräften (z.B. individuelle Anpassung der Wochenpläne, engere Begleitung etc.) - Die Schulsozialarbeiterin ist telefonisch und per E-Mail für die Eltern, Schüler / innen und Lehrkräfte im Rahmen ihrer Arbeitszeiten erreichbar und unterstützt durch Beratung und Gesprächsangebote aus der Distanz.

<p>b) Unterrichts- organisation / Hygiene</p>	<p>Unterricht ausschließlich vor Ort</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufhebung von A-/B-Wochen, so kann bei einer plötzlichen Umstellung auf die Einschränkung des Regelbetriebs (Variante 2) der Stundenplan aufrechterhalten werden. - Schülerschaft wurde in 4 Gruppen aufgeteilt mit untersch. Zugängen, Toiletten und Pausenbereichen 	<p>Unterricht erfolgt - vor Ort in der Schule (Präsenztage) sowie über - Aufgaben zur häuslichen Erledigung (Distanztage) sowie - in der Notbetreuung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung der im Hygienekonzept der G Bürgel vom 27.04.2021 beschriebenen Regelungen. - Die Gesamtschülerschaft ist durch den tageweisen Wechsel, untersch. Zugänge, zugewiesene Toiletten sowie unterschiedliche Pausenbereiche in 4 Gruppen aufgeteilt. - Schüler*innen mit Attest lernen ausschließlich zu Hause und nehmen über die Schulcloud oder über analoge Lösungen am regulären Unterricht teil. 	<p>Unterricht über Schulcloud (möglichst gemäß Stundenplan), Telefon, E-Mail, Beratung an der Poststelle sowie Übungs- und Wiederholungs-Aufgaben zur häuslichen Erledigung!</p> <p><u>Tages- / oder Wochenpläne:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisation in Tages- bzw. Wochenplänen - Umfang und Gestaltung der Pläne ist abhängig von Fach- und Jahrgangsstufe (ggf. individuelle Anpassungen von WP für einzelne Kinder mit Förder- / Förderbedarfen) - Verständlich, eindeutig, abwechslungsreich, handlungs-/schülerorientiert, ggf. individualisiert - Aufgabenumfang: angemessen und ggf. individualisiert - Insb. Aufgaben zum Üben und Wiederholen, <p><u>Bereitstellung von Materialien sowie der Arbeitsergebnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgt über Schulcloud (Kl. 4-6) oder analog über Abholung in der Schule („Poststelle“ für Kl. 1-3) - Fachlehrer stellen Aufgaben nach Absprache mit dem Klassenlehrer, direkt in die Cloud. Die Arbeit mit dem Buch und den Arbeitsheften steht im Vordergrund. Klassenleiter entscheidet über die Übergabe und Art und Weise der Arbeitsweise. <p><u>Medien</u> Derzeit sind 15 iPad zur Ausleihe an Schüler:innen in der Schule verfügbar.</p> <p><u>Feedback:</u></p>
---	--	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsamer Unterrichtsbeginn mit 4 Eingängen - Klassenweises Sitzen im Essensraum 		<ul style="list-style-type: none"> - Durch Klassen- und/oder Fachlehrkraft nach Absprache - Möglichst 2X wöchentlich Kontakt pro Schüler/in - Telefonisch, E-Mail oder über Videotools (einzeln oder in Gruppe/schriftlich oder mündlich) <p><u>Mögliche Feedback-Formen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstkontrolle durch Schüler/in - Schriftlich vs. mündlich, einzeln/Gruppe Videotool, Telefon, E-Mail - Analoge Feedbacks über Rückmeldungen auf Schülermaterial über die Poststelle oder über Hochladen der entsprechenden gelösten Aufgaben.
c) Unterrichtsinhalte	<p>Angestrebt wird bei jeder Variante eine Umsetzung des Unterrichts nach Stundentafel sowie eine Schwerpunktsetzung gemäß individuellem Lernstand des Kindes unter Berücksichtigung der Lernumstände im häuslichen Umfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung des RLP 1-10 - Dokumentation der Unterrichtsinhalte im Klassenbuch bei allen Varianten - Nach Erfassung der Lernstände (siehe d) werden inhaltliche Schwerpunktsetzungen für einzelne Fächer/Klassen/Schüler/innen je nach personellen und sächlichen Möglichkeiten geplant und umgesetzt. 		
	Unterricht nach Stundentafel gewährleistet	Die Umsetzung der Stundentafel wird durch den „Präsenz- und Distanzunterricht abgedeckt.“ (BiGEV), es wird insbesondere auf die Umsetzung der Kernfächer (Ma, De, En) geachtet.	<ul style="list-style-type: none"> - Es wird insbesondere auf die Umsetzung der Kernfächer geachtet. - Die Umsetzung der gesamten Stundentafel ist im Distanzlernen insbesondere bei jüngeren Kindern ohne starke Elternunterstützung unrealistisch.

d) Lernaussage	Deutsch/Mathe: Ilea Klasse 1-6, HSP; Englisch: Klassen 3-6: Veränderte Vorlage LISUM; NaWi: Klasse 5/6 → siehe c)		
e)	Schulleitung entscheidet über Personaleinsatz und über Verteilung der Stunden für Gemeinsames Lernen		
Personaleinsatz/ Fachlichkeit des Unterrichts	Alle LK können derzeit im Präsenzunterricht eingesetzt werden. Bei nachgewiesener Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe (ärztliches Attest) weist SL die Übernahme von Aufgaben zu		<ul style="list-style-type: none"> - Der Distanzunterricht wird von den Lehrkräften geplant und durchgeführt. Im Distanzunterricht sind die Klassen- und Fachlehrkräfte der jew. Klasse eingesetzt. - Die Notbetreuung wird von der pädagogischen Unterrichtshilfe, Honorarkräften, Lehramtskandidat:innen oder Fachlehrkräften durchgeführt. Weitere Informationen zur Notbetreuung s. Nr. 4) - Alle Lehrkräfte können im Distanzunterricht fachgerecht eingesetzt werden.
	Fachlichkeit ist gewährleistet.	Die Fachlichkeit ist im hybriden Unterricht weitgehend gewährleistet. Fachlehrkräfte unterstützen im Distanzlernen und im Präsenzunterricht.	
5. Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht		<p>Distanzunterricht ergänzt den Präsenzunterricht. LK steuert einen planmäßigen Lernprozess.</p> <p><i>Präsenzphasen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung und Erarbeitung neuer Lerngegenstände, Klärung von Fragen - Feedback - Materialausgabe <p><i>Distanzlernens</i></p>	<p>Videokonferenzen (digitale Präsenzphasen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung und Erarbeitung neuer Lerngegenstände, Klärung von Fragen, - Klasse 1/2: Pro SuS mind. 2 Videokonferenzen pro Woche, ca. 15 min effektive Arbeitszeit, Kleingruppe - Klasse 3/4: Pro SuS mind. 2 Videokonferenzen pro Woche (mind. 1 Videokonferenz durch die Klassenlehrkraft), ca. 20 min effektive Arbeitszeit, Kleingruppe - Klasse 5/6: Pro SuS mind. jeweils 1 Videokonferenz pro Woche in Mathe / Deutsch / Englisch ggf. Nawi / Gewi, jew. ca. 20 min effektive Arbeitszeit, Kleingruppe - Anwesenheitspflicht und Anwesenheitskontrolle erfolgt - Stellv. SL erstellt nach Zuarbeit der Lehrkräfte Stundenplan für VK, d.h. Vorgehen ist einheitlich, transparent, Ausfälle, z.B. bei

		<ul style="list-style-type: none"> - Übungs- und Vertiefungsaufgaben zu den im Präsenzunterricht erarbeiteten Inhalten - V.a. Übung, Vertiefung, Wiederholung im häuslichen Lernen oder in der Notbetreuung 	<p>Erkrankung der LK können kommuniziert werden, Schulleitung hat den Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsbewertungen im Rahmen von Vikos erfolgen nach VV Leistungsbewertung und nach BiGEV <p><i>Dokumentation durch Lehrkräfte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Belehrungen zum Verhalten in Viko, - Anwesenheitskontrolle, - Unterrichtsinhalte werden wöchentlich im Klassenbuch dokumentiert <p><i>Distanzlernen:</i> Häusliches Üben, Vertiefen, Wiederholen</p> <p><i>Begleitende Beratungsangebote</i> mit festgelegten Zeiten per Telefon, Cloud etc. durch die jew. Klassen-/Fachlehrkraft</p>
6. Quarantäne	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelne Schüler/innen im Distanzlernen (z.B. Attest/Quarantäne) erhalten Lernaufgaben gemäß Regelunterrichtsmittels Schulcloud/Telefon/E-Mail/Poststation (Eltern)/ ggf. Mitgabe an Geschwisterkinder. - Quarantäne einer Teilgruppe der Klasse: Ab 14-tägiger Quarantäne Videokonferenzangebot unter Einbindung von Förderlehrkraft oder Lehramtsanwärtern - Quarantäne der gesamten Klasse: vgl. Variante 3, für die jeweilige Lehrkraft wird ein Wechsel von Distanzunterricht im Homeoffice und Präsenzunterricht in der Schule (z.B. Fahrt vom Wohnort zur Schule/Bereitstellung Arbeitsplatz in der Schule) individuell nach Rücksprache mit Schulleitung gewährleistet. 		
7. Leistungsbewertung	Gemäß VV Leistungsbewertung, RLP	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze der Leistungsbewertung gewährleisten: d.h. Kenntnisse, Fähigkeiten und 	<p>Leistungen im Distanzunterricht können unter folgenden Voraussetzungen in die abschließende Leistungsbewertung eingehen (auch Testverweigerer):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtzeitige Bekanntgabe

<p>Rechtliche Grundlagen: - VV Leistungsbe- wertung - BiGEV - RLP 1-10</p>		<p>Fertigkeiten wurden v.d. Lehrkraft vermittelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Vertiefung</u> im häuslichen Bereich. - Wahl der Bewertungsformen aufeinander abstimmen. - Für die Fächer mit Präsenzangebot erfolgt die Leistungsbewertung vorwiegend im Präsenzunterricht. - Für Fächer mit ausschließlichem Distanzangebot siehe Variante 3 <p><i>Abschließende Leistungsbewertung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ergibt sich aus den erbrachten Leistungen im Präsenz- und Distanzunterricht, - berücksichtigt die Leistungen und die Leistungsentwicklung der SuS im gesamten Schuljahr, 	<ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigung einer möglichen Unterstützung durch Dritte - Offenlegung der Bewertungsmaßstäbe - Leistungsrückmeldungen zeigen die bisherige Kompetenzentwicklung auf und fördern die Lernentwicklung - Summative Leistungsbewertung (Zensur): mittels Telefon- oder Videokonferenzen oder an einem anderen Ort außerhalb der Schule, sofern die Grundsätze der Leistungsbewertung beachtet wurden. Sie sollte durch geeignete Aufgaben vorbereitet werden (vgl. BiGEV). - Formative Leistungsbewertung: in Form z.B. von Portfolios, Dokumentationen, Prozessberichten, Exposés. Ggf. Überprüfungsmöglichkeit der Eigenständigkeit der Erarbeitung der Lernergebnisse in Präsenzphasen. - Mündliche Aufgabenformen, die im Distanzlernen bewertbar sind, können insbesondere sein: Referate, Präsentationen, Erklärvideos, Podcasts. - Regelung, wenn innerhalb eines <u>Schulhalbjahres</u> länger als an 20 Unterrichtstagen Distanzunterricht durchgeführt wird: Eine der verpflichtenden schriftlichen Arbeiten kann durch eine mündliche Leistung ersetzt werden. Die Entscheidung trifft die Fachkonferenz. - ASV: Das Sozialverhalten wird nicht bewertet, wenn der Unterricht ein/e Schüler:in im <u>Schulhalbjahr</u> überwiegend im Distanzunterricht war. Bewertung des Arbeitsverhaltens bleibt davon unberührt.
--	--	--	--